



IPA Institut für Prävention
und Aufarbeitung von
sexualisierter Gewalt

FORTBILDUNG

Beteiligung von Betroffenen
sexualisierter Gewalt in
Institutionen und Organisationen

24.03.2025 – 26.03.2025



INHALTE UND ZIELE DER FORTBILDUNG:

Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, haben oft ein großes Interesse, sich an institutionellen Aufarbeitungsprozessen zu beteiligen. Ihre Perspektive und ihr Erfahrungswissen sind für die institutionellen Prozesse der Aufarbeitung unabdingbar. Für die individuelle Aufarbeitung ist aber gleichermaßen unabdingbar, wie die entsprechenden Institutionen und die dort mit der Aufarbeitung befassten Menschen den Betroffenen begegnen. Diese vielfältigen Dimensionen der Beteiligung von Betroffenen in Organisationen und Institutionen werden gemeinsam herausgearbeitet und diskutiert.



Anmeldefrist : 03.02.2025

Kursgebühr	820,00 €
Verpflegung/Übernachtung*	397,00 €
Gesamtkosten	1.217,00 €

*(Selbstzahler vor Ort)

www.ipa-institut.com

Tagungsort:

Parkhotel Fulda
Goethestr. 13
36043 Fulda

Welche Chancen aber auch welche Herausforderungen gehen mit Betroffenenbeteiligung einher? Bestehende Modelle von Betroffenenbeteiligung werden vorgestellt und analysiert. Im Seminarverlauf wird Angela Marquardt, Mitglied im Betroffenenrat der UBSKM, im Rahmen eines Gastvortrages ihre Perspektiven und Erfahrungen von gelingender und wirksamer Betroffenenbeteiligung aufzeigen.

Um die Seminarteilnehmenden in ihrer begleitenden Rolle von Betroffenen, Betroffenenorganisationen oder Betroffenenräten zu unterstützen, werden folgende Aspekte reflektiert:

Welche Haltung und Kompetenzen braucht es für die Arbeit mit und die Beteiligung von betroffenen Menschen?

Wie sehen prozessbegleitende und traumasensible Maßnahmen aus?

Welche Methoden sind förderlich?

Welche Möglichkeiten bestehen, sich in diesem Tätigkeitsfeld zu vernetzen?

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Personen, die in unterschiedlichen Funktionen und Kontexten Beteiligung von Betroffenen in Organisationen und Institutionen unterstützen sowie an externe Begleiter:innen von Betroffenenbeiräten und Betroffenenorganisationen; Vertreter:innen von Organisationen und Institutionen, die Betroffenbeteiligung bei sich stärken möchten; Moderator:innen, Supervisor:innen, Mediator:innen, (Organisations-)berater:innen.

Anmeldung über Formular an:
info@ipa-institut.com

Ansprechpartner bei Fragen ist
Ulrike Heger
info@ipa-institut.com
+49(0)228 280354 0

ÜBER DIE REFERENT:INNEN



Björn Mrosko ist Fachreferent am IPA für Fort- und Weiterbildungen, Beratung & Begleitung von Institutionen im Bereich Schutzkonzeptentwicklung und Aufarbeitung. Er hat Philosophie, Theologie und Safeguarding in Frankfurt/Main, Madrid und Rom studiert und war über viele Jahre in leitenden Funktionen in der Jugendarbeit eingesetzt.



Margit Braun ist Lehr-Supervisorin, Supervisorin und Coach (DGsv) und traumasensible Supervisorin. Sie leitet im Erzbistum Hamburg den Fachbereich Supervision und Coaching. Seit 2022 begleitet und berät sie zudem den Betroffenenrat Nord der Bistümer Hildesheim, Osnabrück und Hamburg.